

Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern
Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)
Band: 43 (1922)
Heft: 7-8

Vereinsnachrichten: Verlosung
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PIONIER

Organ

des Schweizerischen Schulmuseums in Bern

XLIII. Jahrgang.

№ 7/8.

Bern, 31. August 1922.

Preis pro Jahr: Fr. 2 (franko), durch die Post bestellt 20 Cts. mehr.

Anzeigen: per Zeile 40 Rp.

Inhalt: Verlosung. — Zum Kampf um die Rekrutenprüfungen. — Literatur.
— Neue Zusendungen.

Verlosung.

Das Ergebnis der Verlosung für den Neubau des Schulmuseums wurde unserer Direktion von der Gewerbekasse mitgeteilt:

Fr. 108,313. 94,

ein schöner Beitrag, der zur Verwirklichung des Projektes die Grundlage bildet. Der Streit um den Bauplatz soll nächstens entschieden werden. Die Abrechnung der Gewerbekasse wurde heute, 15. August, der Regierung zur Prüfung übergeben. Es sind noch zirka Fr. 2000 ausständig von solchen, welche die Lose noch nicht bezahlt haben, die sie durch die Gewerbekasse bezogen.

Zum Kampf um die Rekrutenprüfungen.

Die bernische Volksschule hat im Laufe eines Jahrhunderts unter vielen Anstrengungen und Kämpfen einen weiten Weg zurückgelegt. Es ist zum Verständnis der jetzigen Schulzustände erforderlich, sich an die Zustände vor hundert Jahren zu erinnern, denn trotz allen Fortschritten sind aus früherer Zeit Rudimente der alten Schule noch vorhanden. Die folgenden Zeilen stehen in der Chronik von Guggisberg, verfasst vom Schulmeister Weber in Chriesbaumen; sie wurden vor hundert Jahren geschrieben. Weber war sechs Jahre lang Vorsteher der Normalschule des Amtsbezirks Schwarzenburg, und seine Chronik gewährt einen genauen Einblick in die «alte Schule».